

Hamburger Köpfe

2. Ex.

Carl Petersen

Sigrid Schambach

Ellert & Richter Verlag



A 435208

Inhalt

P

- 7 **Vorwort**
- 8 **Carl Petersen und seine Familie**
- 8 Der Mittelpunkt der Familie – der Großvater
- 10 Die Eltern
- 12 Sommer in Othmarschen, Winter in der Stadt
- 13 Schule und Ausbildung
- 15 Der junge Carl Petersen: „Kolke“
- 17 Marguerite Calais
- 18 **Der Anwalt geht in die Politik**
- 18 Ein Wahlkampf im Herbst 1899
- 20 Hamburgisches Wahlrecht vor hundert Jahren
- 23 Die neue Stadt- und Vorortbahn
- 26 **Neue Parteien verändern die alte Stadtrepublik**
- 27 Politik ohne Bürger – die Wahlrechtsänderung von 1906
- 28 Der bürgerliche Kampf gegen die Sozialdemokratie
- 31 Eine neue Partei in Hamburg – die Vereinigten Liberalen
- 33 Liberale Sammlung – ein Exkurs in die Reichspolitik
- 36 **Das politische Vorbild – Friedrich Naumann**
- 38 Christliche Seelsorge und Sozialpolitik
- 38 Nationaler Liberalismus
- 39 **Kriegszeit**
- 40 Kriegsstimmung in Deutschland
- 42 Der Krieg verändert den Alltag
- 43 Die Lebensmittelknappheit der „Heimatfront“
- 45 Carl Petersens Mitarbeit im Kriegsversorgungsamt (KVA)
- 49 „Der Krieg ist ein großer Demokratisator“ – der Kampf um ein demokratisches Wahlrecht
- 53 Vorschläge für eine Gestaltung der Nachkriegszeit
- 53 Carl Petersen wird Senator



57	Zeit des Umbruchs – der Winter 1918/19
57	Kriegsende und revolutionäre Unruhen im November 1918
59	„Soeben sind die Vertreter des Arbeiter- und Soldatenrates erschienen“
62	Rätesystem oder parlamentarische Demokratie?
65	Von Hamburg nach Berlin – Carl Petersen in der Reichspolitik
67	Auf dem Weg an die Spitze der DDP
69	Verfassungsberatungen
72	Der Versailler Friedensvertrag und die deutsche Öffentlichkeit
74	„Schuldfragen des Ersten Weltkrieges“ – der parlamentarische Untersuchungsausschuß
76	Annahme oder Ablehnung des Versailler Vertrages?
77	Partei der Mitte – Politik der Mitte: Carl Petersen als Parteiführer
84	Hamburgs liberaler Bürgermeister
84	Der Bürgermeister – Erster unter Gleichen
88	Im Koalitionssenat
91	Pflichten und Kür
94	Groß-Hamburg
97	Reichsreform und „Einheitsstaat“
98	Abschied von Carl Petersen
98	Wirtschaftliche Not und politische Radikalisierung
100	„Ich bin an diese Art noch nicht gewöhnt“ – Carl Petersen vor der Machtübernahme 1933
102	Die Lähmung der demokratischen Politik
103	Der Rücktritt
105	Abschied von Carl Petersen
106	Anhang
106	Abkürzungen
106	Benutzte Quellen und Literatur
111	Bildnachweis
112	Impressum